GRÜNE NACHRICHTEN

AUSGABE 12 • HERBST 2024
Das Gemeindemagazin der Grünen Horn

DIE GRÜNEN
HORN



SCHULSTRASSE JETZT!



© Foto dieser Seite: Dieter Schewig



LIEBE LESERIN, LIEBER LESER!

Wie kann es sein, dass wir als politische Fraktion bei vielen Eröffnungen und Veranstaltungen medial kaum präsent sind?
Die Antwort ist einfach: Ohne Information keine mediale Präsenz! Genau das erleben wir Grüne besonders im Vorwahlkampf immer wieder: Entweder sind wir nicht eingeladen oder, falls doch, fehlen wir auf den offiziellen Fotos.
So geschehen bei der feierlichen Übernahme der neuen Drehleiter der Horner Feuerwehr (deren Anschaffung im Gemeinderat einstimmig beschlossen wurde), der Eröffnung des neuen Wohnhauses der Diakonie, beim Festakt zu 20 Jahre Polytechnische Schule ...
Einladungen zu Eröffnungen, Festakten oder Feiern sollten an alle Mandatar:innen geschickt werden. So hätte jede Fraktion die Chance, vor Ort präsent zu sein. Und wenn „Fair Play“ auch in der Gemeinde gelten soll, schließt man für ein offizielles Foto alle Fraktionen mit ein.

Herzlichst, Ihr



GRÜNE OASE!

Erinnern Sie sich an die heißen Tage und Nächte dieses Sommers? Wie wäre es mit einer grünen OASE mitten in der Stadt, um an solchen Tagen Schatten und Erholung zu finden? Der von der Stadtgemeinde angekaufte Garten gegenüber dem Vereinshaus kann genau das bieten.

Dieser Ort, direkt an der Stadtmauer, ist von großen Bäumen umgeben, gut erreichbar, zur Zeit aber noch verwildert. Mit ein paar kleinen Investitionen wie einer Nebeldusche, einem Trinkbrunnen und Hochbeeten könnte hier ein wunderbarer Rückzugsort entstehen. Ein solcher Platz würde die Lebensqualität für viele Menschen steigern, die keinen eigenen Garten haben.
Ein Urban Gardening-Projekt an diesem Ort wäre eine tolle Ergänzung. Stellen Sie sich vor, Sie könnten frische Minze ernten, die wir als Erstes pflanzen würden. Pfefferminztee, lauwarm getrunken, hat eine kühlende Wirkung und wäre ein weiterer Beitrag zur Gesundheit. Auch weniger mobile Menschen brauchen in Zentrumsnähe eine grüne OASE.
Möchten Sie mitmachen? Wir freuen uns über Ihre Rückmeldung unter: horn@gruene.at.



KLIMA- UND ENERGIELEITBILD

Die Umweltstadträtin hat in der letzten Gemeinderatssitzung ein Klima- und Energieleitbild vorgelegt, das wir (so wie auch die SP) abgelehnt haben. Hier sind die Gründe dafür:

Wir waren überrascht, als wir vor der GR-Sitzung das fertige Leitbild per Mail erhalten haben - im Normalfall bindet man zu einer Leitbilderstellung ALLE interessierten Fraktionen mit ein! Wer mitarbeiten will, soll mitarbeiten können! Der Alleingang hat uns irritiert. (Siehe auch nebenstehenden Leitartikel).
Auch inhaltlich konnten wir nicht zustimmen: Ein Klima- und Energieleitbild, das die Begriffe „CO_2“ und „Hitze“ nicht beinhaltet, geht am Kern des Problems vorbei. Ein Leitbild, das Prioritätensetzungen vermissen lässt, ist unserer Meinung nach noch unvollständig.
Nach lebhafter Diskussion wurde die Stadträtin beauftragt, das Leitbild unter Einbindung aller Gemeinderät:innen bis zur nächsten Sitzung zu präzisieren. Wir sind gespannt!

© Foto dieser Seite: Emil Jovanov, Dieter Schewig

SICHERHEIT FÜR SCHULKINDER? DRINGEND!

Die Grünen Horn fordern erneut die Einführung einer Schulstraße vor der Volksschule in der Ferdinand- Kurz-Gasse. Aber, was ist eine Schulstraße eigentlich und was bringt sie?

Sichere Schulwege sind besonders wichtig, da sie über die Hälfte der Wege von 6- bis 14-Jährigen ausmachen. Maßnahmen wie breite Gehwege, getrennte Radwege, vorgezogene Bordsteinkanten, Temporeduktionen und Schulstraßen erhöhen die Sicherheit. Abseits des Schulwegs zeigen Tempo-30-Zonen im Wohnumfeld, dass Kinder dort doppelt so lange ohne elterliche Aufsicht spielen können.



Ist hingegen die Umgebung von Schulen autozentriert gestaltet, sinkt die Selbstständigkeit der Kinder auf dem Schulweg und die Eltern müssen häufiger begleiten. Selbstständige Bewegung fördert jedoch die geistige, physische und soziale Entwicklung der Kinder. Kinder, die aktiv und selbstständig zur Schule gehen, entwickeln ein besseres räumliches Wahrnehmungsvermögen, Gleichgewichtssinn, soziale Fähigkeiten und haben weniger Lernstörungen als Kinder, die mit dem Auto gebracht werden.

Es bedarf vieler Maßnahmen, damit unser Verkehrssystem kindgerecht wird, und Kinder selbstständig mobil sein können. Schulstraßen sind ein sinnvolles Instrument dafür. Laßt uns in Horn bei der Volksschule in der Ferdinand-Kurz-Gasse damit beginnen ! JETZT !

100 IDEEN FÜR HORN

Wir haben Sie in den letzten „Grünen Nachrichten“ nach Ihren Ideen für Horn gefragt. Herzlichen Dank an alle, die uns geschrieben und ihre Ideen mitgeteilt haben. Drei dieser Vorschläge stellen wir hier vor (die Reihenfolge entspricht keiner Wertung):

- **Ein Friedwald für Horn:** Wer den Wunsch nach einer Alternative zur klassischen Friedhofsbestattung hat, findet im Waldviertel leider kein diesbezügliches Angebot. Es wäre überlegenswert, einen passenden Standort in einem gemeindeeigenen Wald auszuwählen und für eine Urnenbestattung (oder auch Wald-, Natur- oder Baumbestattung genannt) zu adaptieren. Vorbilder gibt es z.B. in Heiligenkreuz, Bisamberg und Mauerbach.
- **Tischtennistische zur allgemeinen Benutzung:** Eine gute Anregung, das Freizeitangebot in Horn zu erweitern. Je ein robuster Tischtennistisch im Stadtpark, am Stadtsee und im Freizeitbereich der Festwiese sollte realisierbar sein.
- **Wetterfeste Rad-Parkplätze an Haltestellen mit hoher Pendler:innenquote:** Wer mit Rad und Öffi zur Arbeit pendelt, hat vielfach das Problem, einen sicheren und nicht der Witterung ausgesetzen Parkplatz für sein:ihr Rad zu finden. Neuralgische Haltestellen sind sicherlich die in der Robert Hamerlinggasse und am Stephansberg.

▷ **Wir werden diese Ideen in den Ausschuss-Sitzungen einbringen und darüber berichten.**

Grüne Pinnwand - Termine







© Fotos dieser Seite: Eduard Reininger, zVg

horn@gruene.at
diegruenenhorn
horn.gruene.at
diegruenenhorn

Impressum: Medieninhaberin und Herausgeberin: Die Grünen Niederösterreich, Daniel Gran Straße 48, 3100 St. Pölten • Redaktionsteam: W.Kogler-Strommer, D.Schewig, G.Öttl, F.Eckhard, B.Strommer, V.Stock, Verlagspostamt 3580 • P.b.b. • Druck: Berger, Horn • gedruckt auf Recyclingpapier 90g aus 100% Altpapier aus österreichischer Produktion • hergestellt ohne Zusatz optischer Aufheller und ohne Chlorbleiche